

Fachschule Sozialwesen

Dreijähriger Bildungsgang in Vollzeitform

Erzieherin/Erzieher

Einführungspraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

Probezeit

... beträgt ein Schulhalbjahr.

Persönliche Voraussetzungen

- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Psychische Stabilität
- Beobachtungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Bereitschaft zu lebenslangem Lernen
- Kontaktbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Interesse an
 - sozial-beratenden Tätigkeiten
 - kreativ-gestaltenden Tätigkeiten
 - praktisch-konkreten Tätigkeiten
 - verwaltend-organisatorischen Tätigkeiten

Ausbildungsinhalte

Allgemeinbildende Fächer:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Informationsverarbeitung
- Biologie
- Politische Bildung

Berufsbezogene Lernfelder:

- Berufliche Identität erwerben
- Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen
- Kinder und Jugendliche beobachten
- Lebenswelten strukturieren und mitgestalten
- Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse planen und durchführen
- Musisch-kreative Prozesse gestalten
- Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenssituationen erziehen
- Sozialpädagogische Arbeit strukturieren
- Pädagogische Konzeptionen erstellen

Kompetenzen

erwerben Sie während Ihrer Ausbildung auf den Gebieten der:

- Arbeit mit den Eltern
- Erziehung
- Freizeitgestaltung
- Frühförderung von Kindern
- Gruppenarbeit
- offenen Arbeit in Ganztagsgrundschulen
- Vorschularbeit und -erziehung

Fachpraktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung beträgt mindestens 1200 Stunden in sozialpädagogischen Einrichtungen.

Ansprechpartner

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Oberstufenzentrum Märkisch-Oderland
Wriezener Straße 30
15344 Strausberg
Tel.: 03341 345530

Ausbildungsziel und Dauer

Der Bildungsgang Fachschule Sozialwesen vermittelt eine berufliche Ausbildung nach Landesrecht und führt zum Berufsabschluss der/des Staatlich anerkannten Erzieherin/Erziehers. Dieser Bildungsgang ermöglicht auch den Erwerb der Fachhochschulreife mit Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen in allen Bundesländern.

Aufnahmevoraussetzungen

Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Schulbildung und

a) eine abgeschlossene einschlägige Berufsbildung
oder

b) eine abgeschlossene nicht einschlägige Berufsbildung und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit
oder

c) Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit

Diese Ausbildung ist förderfähig nach BAföG